

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Technik – Wirtschaft – Soziales, Ausgabe: 20

Titel: Die Projektprüfung in der Haupt- und Mittelschule (39 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Vorüberlegungen

Ziel dieses Beitrags ist es, über die Architektur eines **Prüfungsformats** zu informieren, ein konkretes **Aufgabenbeispiel** sowie ein **Übungsprojekt** aus dem BoZ Wirtschaft vorzustellen und die enormen Einflüsse auf die **vorbereitende Unterrichtsarbeit** in den berufsorientierenden Zweigen aufzuzeigen.

Die folgenden Ausführungen gehen vom modifizierten Lehrplan der bayerischen Hauptschule (2010) aus. Die gewonnenen Erkenntnisse haben aber **Modellcharakter** und sind so **auf alle Projektprüfungen anwendbar**.

Eine tabellarische Übersicht über die mitgegebenen **Materialien** (inklusive **Aufgabenbeispiel M 10** und **Übungsprojekt M 11**) finden Sie auf S. 7.

Anmerkungen zum Thema:

Dem Lernfeld AWT (Arbeit-Wirtschaft-Technik) gehören im modifizierten Lehrplan der bayerischen Hauptschule (2010) neben dem Fach AWT selbst die berufsorientierenden Zweige Wirtschaft, Technik und Soziales an.

In den Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 muss im Lernfeld AWT jeweils ein Projekt verbindlich durchgeführt werden. Am Projekt beteiligt ist neben dem Leitfach AWT der gewählte berufsorientierende Zweig (BoZ). *Da in der Prüfung zum Qualifizierenden Hauptschulabschluss ab dem Schuljahr 2011/2012 im Lernfeld AWT eine **Projektprüfung** stattfindet, werden die im Lehrplan verankerten Projekte auch als Übungsprojekte bezeichnet.*

Projektunterricht als offenes Lehrverfahren

Projektunterricht/Projekte werden in der einschlägigen Literatur oft mit sehr unterschiedlichen Ansprüchen an Lehrende und Lernende definiert. Das Projekt in der Haupt-/Mittelschule für den BoZ und AWT wird zukünftig in die Prüfung integriert – es muss also einem **Kriterienkatalog** standhalten. Die folgenden beiden Definitionen beschreiben die geforderte Projektarbeit besonders gut:

- Projekt ist ein „planvolles Handeln aus dem ganzen Herzen, das in einer sozialen Umgebung stattfindet.“ Jede Tätigkeit, bei der der Schüler eine deutliche Absicht verfolgt, kann ein Projekt sein. *(William H. Kilpatrick, 1918).*
- Projekt geht von einer problemhaltigen Aufgabe aus und strebt ein Produktziel an. Die Projektgruppe bestimmt durch plausibles, selbstständiges Handeln den Weg und löst die gestellte Aufgabe durch anwendungsorientiertes Handeln in ihrer „natürlichen Umgebung“. *(Amerikanische Reformpädagogen)*

Im Mittelpunkt dieser Unterrichtsmethode stehen also das **Arbeiten in der Gruppe**, das **Lösen von Problemen**, **planvolles Handeln** und die **Förderung der Selbstständigkeit**.

Die **Aufhebung des 45-Minuten-Taktes** sowie oft auch **fächerübergreifendes Arbeiten** sind weitere wesentliche Vorteile des Projektunterrichtes.

Vorüberlegungen

Die Projektprüfung – ein neues Prüfungsformat in der bayerischen Haupt-/Mittelschule

Das Format einer Projektprüfung wurde im Auftrag des KM von einer Arbeitsgruppe im ISB (Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München) seit Herbst 2008 entwickelt. In dieser Arbeitsgruppe arbeiten Lehrkräfte, Konrektoren, Rektoren, Seminarleiter, Fachberater und Vertreter von Universitäten mit. Diese bringen die Kompetenzen aus den Fächern AWT, BoZ Technik, Wirtschaft, Soziales und WTG mit ein. Die Mitarbeiter repräsentieren auch große und kleine Schulen sowie Stadt- und Landschulen.

Seit April 2009 wird das Format an 14 Schulstandorten erprobt. Die Erprobungsschulen haben sich freiwillig zur Erprobung bereit erklärt, sie werden vom ISB-Arbeitskreis intensiv begleitet. Die Erfahrungen der Schulen sind in den Entwicklungsprozess eingeflossen.

Die Projektprüfung wird ab dem Schuljahr 2011/2012 die Abschlussprüfung in den Fächern AWT und dem jeweiligen BoZ ersetzen!

Welche FUNKTION hat die Projektprüfung?

(Quelle: ISB)

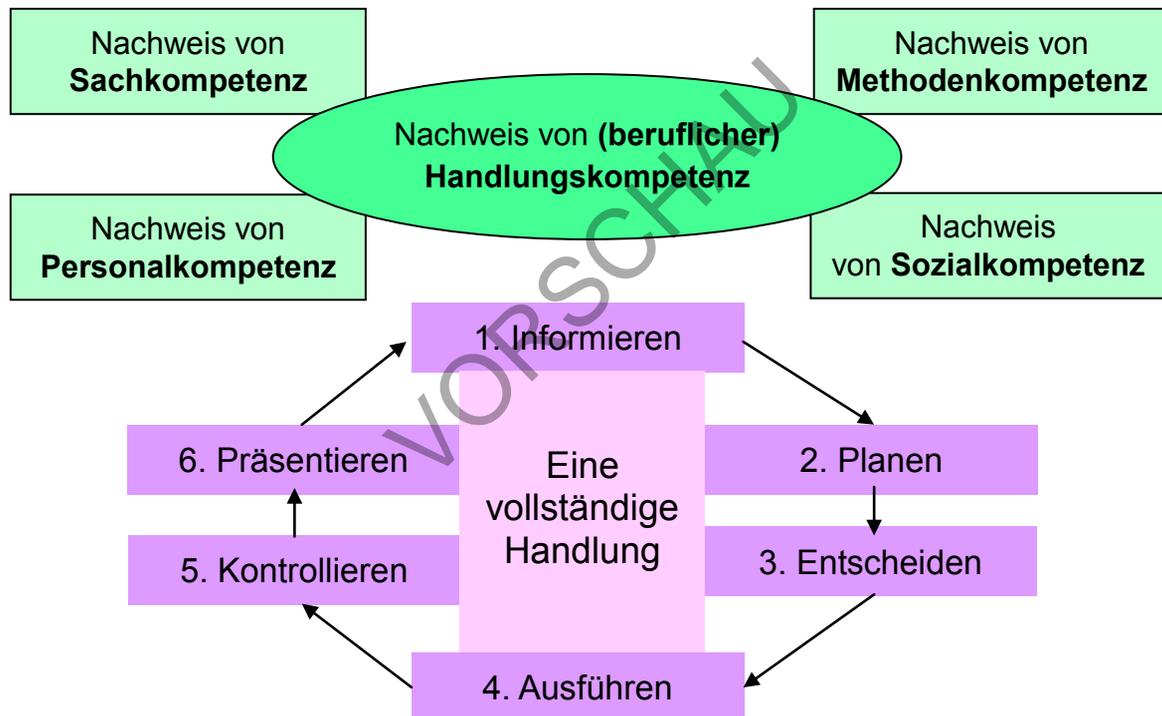
1. Die Projektprüfung ist Bestandteil des Qualifizierenden Hauptschulabschlusses und des Mittleren Schulabschlusses.
 - Die Projektprüfung ergibt **eine** Prüfungsnote, die *doppelt gewichtet* wird.
 - Die Jahresfortgangsnoten (AWT und jeweiliger berufsorientierender Zweig) fließen mit *jeweils einfacher Gewichtung* in die Gesamtnote ein.
 - Insgesamt ergibt sich also zur Ermittlung der Gesamtnote der *Teiler 4*.
 - Die Wahlmöglichkeit zwischen AWT und dem berufsorientierenden Zweig entfällt in der Jahrgangsstufe 10!

2. Die erfolgreiche Ablegung dieser Prüfung ist ein Baustein zur Erlangung der Ausbildungsreife.
 - Die zunehmend komplexer werdende Arbeitssituation im beruflichen Alltag bedarf eigenverantwortlich denkender und entscheidender Fachkräfte.
 - Ein Projekt führt den Lernenden die Komplexität einer beruflichen Situation vor Augen, zu deren Bewältigung Handlungskompetenz gefordert ist.
 - Situative Urteilskraft, verstanden als Verschmelzung von fachlichem Wissen und Fallverstehen, muss entwickelt werden.
 - Projekte im Lernfeld AWT sollten Lernsituationen sein, in denen arbeitsweltliche und berufsähnliche Realität in den schulischen Unterricht hereingeholt wird.

3. Die Projektprüfung ersetzt die bisherigen Prüfungen in den arbeitspraktischen Fächern und AWT.
 - Es gibt in Zukunft keine eigene Prüfung in AWT und im BoZ.

Vorüberlegungen

4. In der Projektprüfung geht es darum, dass Schüler *Handlungskompetenz* nachweisen, indem sie *eine vollständige Handlung nachvollziehen*.



Die vollständige Handlung ergibt sich fast von selbst, wenn man die Schülerinnen und Schüler in einem Projekt arbeiten lässt – dies wird im weiteren Verlauf dieses Beitrags noch deutlicher!

5. Die Projektprüfung ist fachlich gebunden an AWT und einen berufsorientierenden Zweig.

- Zum Beispiel: AWT und BoZ Wirtschaft

6. Die Aufgabenstellung in der Projektprüfung besteht aus einem Leittext. In den Leittext sind die Qualitätsmerkmale der Projektprüfung eingearbeitet.

- Qualitätsmerkmale, Aufbau und Aufgabenstellung des Leittextes sind entscheidend für das Verständnis der Schüler und damit auch für das Gelingen der Projektprüfung.
- Deshalb wird der Leittext in der Folge noch ausführlich behandelt.

7. Die Projektprüfung erstreckt sich über einen längeren Zeitraum.

- Für eine Prüfungsgruppe wird in der Regel ein Zeitraum von 3 bis 5 Tagen nötig sein.

8. In der Projektprüfung arbeitet eine Gruppe an einem Projektthema.

- Es ist denkbar, dass die Gruppenbildung im Losverfahren oder nach Neigungsgruppen stattfindet.
- Problematik Leistungsnachweis: Im Sinne des Art. 52 des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes (BayEug) versteht man unter bewertbaren schriftlichen, mündlichen und praktischen Leistungen grundsätzlich alle individuellen Leistungen aus den Bereichen Fach-, Sach-, Methoden- sowie Kommunikations- und gegebenenfalls Kooperationskompetenzen.
- Wie kann dies bei einer Gruppe realisiert werden?

2.25**Die Projektprüfung in der Haupt- und Mittelschule – mit Aufgabenbeispiel und Übungsprojekt****Vorüberlegungen****SCHEMA DER AUFGABENSTELLUNG in der Projektprüfung**

(Quelle: ISB)

Die Aufgabe besteht aus einem Leittext mit einem authentischen, d.h. aus der realen Praxis stammenden und für Schüler interessanten Sachverhalt (aus ihrer Schul- bzw. Lebenswelt), der sie (in ihrer Gruppe) zum Handeln und zum selbstständigen Lösen von Aufgaben veranlasst. Sie sollen dabei ihre erworbenen Kompetenzen einbringen können.

- Die Schüler erhalten **ein** Blatt.
- Auf der *Vorderseite* stehen die Formalien zur Projektprüfung.
- Wichtig ist die Titelzeile: Sie sagt aus, um welche Fächerkombination es geht (im Beispiel AWT und BoZ Soziales) und welches Projektthema die Schüler bearbeiten sollen.

Rückseite der Aufgabenstellung:

- Die Aufgabenstellung ist in einen Leittext gebunden.
- Der Leittext besteht aus drei Teilen:

A. DAS SZENARIO

- knapper Text
- leicht verständlich
- enthält Handlungsanlass
- enthält fachbezogene Schlüsselwörter

B. DIE AUFGABEN

- 5 bis 7 Aufgaben
- kurze, präzise und einfache Sätze
- bilden den Prüfungsablauf ab
- konkrete Handlungsanleitungen für
 - ✓ die Gruppe
 - ✓ jeden einzelnen Schüler in der Gruppe
- konkrete Sachverhalte aus den beteiligten Fächern AWT und berufsorientierender Zweig
- Abschlusspräsentation

C. INHALT DER PROJEKTMAPPE

- Aufzählung der Zwischenprodukte
- Abgabe am Ende der Projektprüfung verpflichtend

Schule _____ Schuljahr 20../20..

**Projektprüfung zu
AWT und berufsorientierender Zweig Soziales
[Projektthema]**

Prüfungsgruppe: _____

Aushändigungstermin: _____

Beratungstermin/
Beratungszeitraum: _____

Praktischer Prüfungsteil/
Termin: _____

Präsentationstermin: _____

Prüfungskommission: _____

Punkteschlüssel						
Punkte						
Note	1	2	3	4	5	6

Prüfungsnote: _____

 AK-Projektprüfung April 2009 1

Szenario

Das müsst ihr tun:

1. **Aufgabe**
2. **Aufgabe**
3. **Aufgabe**
4. **Aufgabe**

Jedes Gruppenmitglied erstellt eine Projektmappe mit folgendem Inhalt:

Deckblatt

Arbeitsbericht mit

- Arbeitsplanung
- Aufgabenverteilung
- Zeitplanung
- Unterlagen aus der Planungs- und Durchführungsphase eures Projekts
- Kostenaufstellung

Begleittext zur Präsentation

Reflexion der eigenen Arbeit und der Arbeit in der Gruppe

 AK-Projektprüfung April 2009 1